

# 93. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **68 (1968)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 93. Jahresbericht

der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1967 bis 30. Juni 1968

### *I. Mitglieder und Kommissionen*

Der Mitgliederbestand ist gegenüber dem Vorjahr (511) mit 509 Mitgliedern am 30. Juni 1968 praktisch unverändert geblieben.

Als neue Mitglieder durften wir in der Gesellschaft begrüßen: Dr. Hans Batschelet, Frau Liselotte Batschelet, Hans Berger, Dr. W. Escher, Dr. Alfred Freyvogel, Dr. Georg Germann, Fräulein Adèle Herzfeld, Frau Maria Jordi, cand. phil. Hans Kälin, Dr. David Linder, Erich Meier, Frau Dr. M. Oeri, Dr. Christian Overstolz, Henry Renz, Frau R. Sarasin La-Roche, Frau G. M. von den Steinen, Dr. M. Steinmann, stud. phil. Otto Studer, Dr. H. Ziegler.

Durch den Tod verloren wir 13 Mitglieder, nämlich die Herren Alfred Buchmann, Paul Dreyfus, Dr. Theodor Jordi, Dr. Felix Iselin, Prof. Dr. Carl Ludwig, Prof. Dr. W. von den Steinen, Dr. A. Voirol, Prof. Dr. H. G. Wackernagel, Prof. Dr. Jacob Wackernagel, Dr. H. P. Zschokke und die Damen Elisabeth Eckenstein, Dr. Rut Keiser und E. Wackernagel-Vischer.

Ausgetreten sind 8 Mitglieder.

In der Gesellschaftssitzung vom 6. März 1967 wurde Herr Dr. Hans Georg Oeri zum *Vorsteher* für die Jahre 1967/70 gewählt. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Der *Vorstand* hat sich wie folgt konstituiert: Dr. Hans Georg Oeri, Vorsteher; Dr. Peter Burckhardt, Statthalter; Dr. Andreas Bischoff, Seckelmeister; Dr. Andreas Staehelin, Schreiber; Dr. Max Burckhardt, Redaktor der «Basler Zeitschrift»; Prof. Dr. Edgar Bonjour, Prof. Dr. Werner Kaegi, Dr. Hans Franz Sarasin, Dr. Eduard Sieber, Dr. Jacques Voltz, Alfred R. Weber, Beisitzer.

Im *Publikationsausschuß* ging das Präsidium an Herrn Alfred R. Weber über, ferner gehören ihm die Herren Dr. A. Bischoff, Dr. M. Burckhardt, Dr. P. Burckhardt, Prof. W. Kaegi, Dr. A. Staehelin und der Vorsteher von Amtes wegen an.

## II

Der *Redaktionsausschuß* der «*Basler Zeitschrift*» setzt sich wie bisher zusammen aus Frl. Prof. Dr. Berthe Widmer und den Herren Dr. Beat Rudolf Jenny und Dr. Andreas Staehelin.

Als Delegierte unserer Gesellschaft in den *Stiftungsrat* der «*Pro Augusta Raurica*» wurden die Herren Dr. Andreas Bischoff, Dr. Paul Bürgin-Kreis, Dr. Hans Franz Sarasin, Prof. Dr. Karl Schefold und Dr. Paul Suter bestätigt.

Die Rechnung wurde von Herrn Dr. Alexander Alioth revidiert; als sein Suppleant amtete Dr. Nicolas Zahn.

### *II. Sitzungen und andere Anlässe*

Die Sitzungen vom 18. Dezember 1967 und 12. Februar 1968 fanden ausnahmsweise in der Aula des Museums für Völkerkunde statt, zur letzteren lud unsere Gesellschaft gemeinsam mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft ein. Die übrigen Sitzungen fanden wie üblich im großen Saal der Schlüsselzunft statt, der Besuch blieb auf der gewohnten Höhe. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1967

23. Oktober: Herr Dr. *Max Martin*, Lausen: «Das spätrömisch-frühmittelalterliche Gräberfeld von Kaiseraugst» (mit Lichtbildern).  
2. Akt: Frl. Dr. *Ruth Steiger*, Basel: «Demonstration von neuen Funden aus Augst.»
6. November: Herr Prof. Dr. *Erich Gruner*, Bern: «Europa als Schöpfer und Zerstörer des Weltwirtschaftskreislaufes vom 18. Jahrhundert bis 1945.»  
2. Akt: Herr Prof. Dr. *Alfred Bürgin*, Riehen: «Zum Begriff ‚Industrielle Revolution‘.»
20. November: Herr Dr. *Martin Steinmann*, Basel: «Guillaume Postels ‚De concordia mundi‘, ein missionstheoretisches Werk des 16. Jahrhunderts.»  
2. Akt: Vorweisung einiger Drucke aus dem 16. Jahrhundert durch den Referenten.
4. Dezember: Herr *Peter Dietz*, Schaffhausen: «Rekonstruktion eines Attentates: Der 20. Juli 1944.»  
2. Akt: Herr *Klaus Litwan*: «Bemerkungen zum charismatischen Hitler.»
18. Dezember: Herr Prof. Dr. *Golo Mann*, Kilchberg: «Aus einer werdenden Wallensteinbiographie.»

1968

15. Januar: Herr Prof. Dr. *Friedrich Wielandt*, Karlsruhe: «Die Basler Münzprägung im Früh- und Hochmittelalter» (mit Lichtbildern).  
2. Akt: Demonstration von Originalstempeln aus dem Historischen Museum, Orientierung über die Technik des Münzenschlagens (durch den Referenten).
29. Januar: Herr *Alain Dufour*, Genève: «Le Colloque de Poissy (1561), Coexistence ou Conversion.»  
2. Akt: Herr Prof. Dr. *Ernst Staehelin*, Basel: «Die Beziehungen Bézas zu Basel.»
12. Februar: Herr Univ.-Doz. Dr. *Ferdinand Anders*, Wien: «Lukas Vischer, Künstler – Reisender – Sammler. Reisen in Nordamerika und Mexiko 1823–1837» (mit Lichtbildern).  
2. Akt: Weitere Mitteilungen zum Thema.
26. Februar: Herr Dr. *Georg Germann*, Bottmingen: «Melchior Berris Rathausentwürfe für Zürich, Bern und Luzern» (mit Lichtbildern).  
2. Akt: Herr *Alain Gruber*, Basel: «Der Architekt Adrien Paris und sein Saal für die Assemblée nationale.»
11. März: Herr Prof. Dr. *Hans Thieme*, Freiburg i. Br.: «Rechtsgeschichtliches bei Peter Ochs.»  
2. Akt: Herr Dr. *Theodor Bühler*, Basel: «Ein Spätzünder der französischen Revolution in Basel: Der Kampf gegen das Fideicommiss.»
25. März: Herr Dr. *Hans Rudolf Heyer*, Binningen: «Der Englische Garten in Arlesheim» (mit Lichtbildern).

Zu Beginn der Sitzung vom 29. Januar 1968 sprach Herr Prof. Dr. Hans Reinhardt Worte des Gedenkens an Herrn Prof. Dr. Hans Georg Wackernagel.

Der *Gesellschaftsausflug* fand am 23. Juni 1968 unter Beteiligung von 36 Mitgliedern und Gästen statt. Die Teilnehmer fuhren zunächst mit der Eisenbahn nach Thalwil, sodann mit dem Autocar nach Kappel am Albis, wo unter Führung von Herrn Prof. Dr. Dietrich Schwarz (Zürich) die Klosterkirche besichtigt wurde. Nächste Station war Baar, wo Herr Dr. Eugen Gruber (Zug) die Führung übernahm. Nach dem Mittagessen im Kolin-Saal des Hotel Ochsen in Zug wurden, wiederum unter Führung von Herrn Dr. Gruber, die Zuger Altstadt und die Kirche St. Oswald besich-

## IV

tigt. Am späteren Nachmittag erreichte man Morgarten, wo Herr Dr. Andreas Staehelin über den Verlauf der Schlacht und die kontroversen Ansichten der Historiker orientierte. In Arth-Goldau bestiegen die Teilnehmer wieder die Eisenbahn nach Basel. Das Wetter war gut und verschlechterte sich erst bei Morgarten.

An der von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz einberufenen Delegiertenversammlung der kantonalen historischen Gesellschaften am 6. Juli 1968 in Luzern vertrat der Vorsteher die Gesellschaft.

### *III. Bibliothek*

Der Kreis der mit der Gesellschaft im regelmäßigen Schriftentausch stehenden Institutionen konnte um 2 neue Partner erweitert werden:

Linz (Donau): Stadtmuseum

Reutlingen: Verein für Kunst und Altertum.

Der Zuwachs der Bibliothek betrug 326 (1966/67: 331) Bände und 78 (54) Broschüren durch Tausch, sowie 8 (1966/67: 6) Bände und 5 (2) Broschüren durch Schenkung.

### *IV. Wissenschaftliche Unternehmungen*

*I. Publikationen.* Die Basler Zeitschrift (Redaktion: Dr. Max Burckhardt) erschien als Band 67 im Umfang von 18 Bogen. Die Beilage bestand in der *Basler Bibliographie pro 1966*, wiederum bearbeitet von Frau Ruth Burckhardt-Menzi unter Mitwirkung des Redaktors der Zeitschrift.

Eine Aktion zum Verkauf der Festgabe für Hans Georg Wackernagel (Basler Zeitschrift, 1965, Nr. 1) bei den Abonnenten der «Schweizer Volkskunde» hatte ansehnlichen Erfolg. Von der 1930 erschienenen Basilea reformata wurde der gesamte Vorrat bis auf einen eisernen Bestand der Verwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kts. Basel-Landschaft käuflich abgetreten.

Mitten in der letzten Vorbereitung zum Druck der *Reisebeschreibung des Thomas Platter II* wurde die Bearbeiterin, Fräulein Dr. Rut Keiser, durch einen Verkehrsunfall am 21. Febr. 1968 vom Tode ereilt. Unsere Gesellschaft ist der so jählings ihrem letzten großen Lebenswerk Entrissenen zu tiefem Dank verpflichtet. Wir mußten uns bemühen, für einen rechtzeitigen Abschluß der redaktionellen Arbeiten, insbesondere des Registers, zu sorgen. Es gelang, Herrn und Frau Dr. M. Steinmann-Zuberbühler für diese Aufgabe zu verpflichten, so daß wir erwarten dürfen, die zwei-bändige Publikation auf Ende 1968 vorlegen zu können.

Was die Neuausgabe der *Autobiographie von Felix Platter* betrifft, so sind Schritte unternommen worden, um die Weiterbearbeitung vom nächsten Jahre an fördern zu können.

2. *Augst*. Wir verweisen auf den Bericht der Stiftung Pro Augusta Raurica.

#### *V. Finanzielles*

Unsere Gesellschaft erhielt dieses Jahr erstmals einen Beitrag aus der Bundesfeierspende 1967 «für kulturelle Werke» in der Höhe von Fr. 6 000.—. Für diese Zuweisung möchten wir auch an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Basel, den 28. Oktober 1968.

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu  
Basel:

Der Vorsteher:

*Hans Georg Oeri*

Der Schreiber:

*Andreas Staehelin*